

Grüner Klub im Rathaus

1.40



+G

abgelehnt

Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderät*innen Ömer Öztas (GRÜNE) und Dr. Jennifer Kickert (GRÜNE) zu Post Nr. 1 der Tagesordnung (Spezialdebatte Bildung, Jugend, Integration und Transparenz) für den Gemeinderat am 27.06.2023 - 28.06.2023.

Wien braucht einen Jugendrat!

Kinder und Jugendliche sind die Zukunft unserer Stadt. Daher gilt es, sie nicht nur im politischen Prozess zu hören, sondern ihnen auch die Möglichkeit zu geben, die Stadt aktiv mitzugestalten. Die unter Rot-Grün beschlossene Wiener Kinder- und Jugendstrategie 2020-2025 legt den Grundstein für das wienweite Kinder- und Jugendparlament, das ein wichtiges Element in der Kinder- und Jugendbeteiligung ist. Junge Menschen wollen aber nicht nur einmal zu ihren Wünschen und Anliegen befragt werden, sondern kontinuierlich in der Stadt mitwirken und aktiv am öffentlichen Leben teilhaben. Wie auch viele Erwachsene wollen sich Kinder und Jugendliche nicht immer in Jugendorganisationen von Parteien engagieren oder sich an eine Partei binden, sondern unabhängig von Parteizugehörigkeit in politische Entscheidungen involviert werden.

Bereits seit 1997 gibt es in der Stadt Villach ein erfolgreiches Konzept um junge Villacher:innen in den demokratischen Entscheidungsprozess einzubinden: Villach ist die einzige Stadt in Österreich mit einem funktionierenden Jugendrat, welcher demokratisch durch eine Wahl von der Villacher Jugend legitimiert ist. Der aus 17 Mitgliedern bestehende Jugendrat der Stadt Villach wird alle zwei Jahre von Jugendlichen gewählt und hat die Aufgabe ein Sprachrohr für diese zu sein. Der Villacher Jugendrat tagt regelmäßig und trifft Entscheidungen für die Villacher Kinder und Jugendlichen, unter anderem bei der Organisation von Veranstaltungen. Von Seiten der Villacher Stadtregierung bekommt der Jugendrat zu jugendrelevanten Themen ein Rederecht sowohl im Gemeinderat als auch in den Ausschüssen und darf die Sicht der Villacher Jugend zu Entscheidungen kundtun. Dadurch wird die Jugend aktiv in die Entscheidungsfindung eingebunden und kann zu einigen Themen Änderungsvorschläge einbringen. Die Koordination sowie die Wahl des Jugendrats wird in den Schulen und Jugendzentren durchgeführt.

Ein Jugendrat soll über geplante Maßnahmen in Stadt und Land beraten und das Budget überprüfen. Wien kann als Vorbild vorangehen und an bestehende Konzepte wie dem Kinder- und Jugendparlament anknüpfen und den Wiener Jugendrat etablieren!

Die unterzeichnenden Gemeinderät:innen stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien folgenden

BESCHLUSSANTRAG:

Der Wiener Gemeinderat ersucht den amtsführenden Stadtrat für Bildung, Jugend, Integration und Transparenz, die Schaffung eines Wiener Jugendrats in die Wege zu leiten. Dabei soll dieser Jugendrat ähnlich dem Villacher Modell im Gemeinderat sowie in dessen Ausschüssen angehört werden können. Weiters soll dieser bei kinder- und jugendrelevanten Fragen der Stadt- bzw. Landesregierung beratend zur Seite stehen. Ebenso soll der Jugendrat in regelmäßigen Abständen durch die Wiener Jugend legitimiert werden.

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung dieses Antrags.

Wien, am 27.6.2023

Unterzeichner*innen:

Ömer Öztas (GRÜNE); Dr. Jennifer Kickert (GRÜNE)